

Temudschin

Dschinghis Khan

Ha... ha... ha... ha...

Er war noch Kind und er hieß Temudschin
War eines Fürsten's Sohn
Zog mit Mongolen durch Steppe und Wind
Ritt vor dem Teufel davon

Und als ein Pfeil seinen Vater dann traf
Rief er nach Temudschin
Er sagte ihm, "Dir gehört dieser Klan
Wenn ich gestorben bin"

Ha Hu Ha

Temudschin, Temudschin reite über'n Horizont
Bis dort irgendwo, irgendwann
Die große Freiheit kommt
Temudschin, Temudschin
Tausendmal kämpfst du allein
Aber sei ein Mann, denk daran
Einmal wirst du Dschinghis Khan sein

Lei, lei, lei lala lei lalala...

Er war zu jung für die Reiter im Clan
Die jagten ihn weit fort
Er wurd' gefangen vom Stamm der Taidschun
Man hielt als Sklave ihn dort

Er lebte Jahre in Armut und Not
Bis dann ein Mädchen kam
Das ihm versprach ich bleib dir bis zum Tod
Und ihn in die Arme nahm

Ha Hu Ha

Temudschin, Temudschin reite über'n Horizont
Bis dann irgendwo, irgendwann
Die große Freiheit kommt
Temudschin, Temudschin
Tausendmal bist du allein
Aber sei ein Mann, denk daran
Einmal wirst du Dschinghis Khan sein

Eines Nacht's da ritten sie in die Dunkelheit
Fühlten dort vor Ihnen liegt eine neue Zeit

Ha Hu Ha

Temudschin, Temudschin reite über'n Horizont
Bis dann irgendwo, irgendwann
Die große Freiheit kommt
Temudschin, Temudschin
Tausendmal bist du allein
Aber sei ein Mann, denk daran
Einmal wirst du Dschinghis Khan sein

Eines Tag's irgendwann bist du Dschinghis Khan
Hu Ha